

NIEDERSCHRIFT

über die 23. Sitzung

des Umweltausschusses

vom 26.07.2006

im Großen Sitzungssaal, Fünferplatz 2, 2. Stock

- öffentlich -

Vorsitzender: i.V. BM Dr. Gsell

Referent: BM Dr. Gsell

Ehrenamtliche Stadträte:

StRin Buchsbaum	StR Agathagelidis
StR Höffkes	StR'in Limbacher
StR'in Höfler	StR Lunz
StR'in Hölldobler- Schäfer	StR Raschke
StR'in Körber	StR Würffel
StR Meyer	StR'in Seer

Sonstige Teilnehmer: Herr Kuhlmann, GBA

Beginn der Sitzung: 15.10 Uhr

Ende der Sitzung: 15.26 Uhr

Schriftführung: Frau Laugner

BM Dr. Gsell eröffnet die 23. Sitzung des Umweltausschusses und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Er fragt, ob damit Einverständnis besteht TOP 1 und 2 zusammen zu behandeln.

TAGESORDNUNGSPUNKT 1 und 2

Satzung über die Benutzung der öffentlichen Grünanlagen (GrünanlagenS - GrünanlS) Verordnung über die Reinigung und Reinhaltung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehwege bei Schnee oder Glatteis in der Stadt Nürnberg (StraßenreinigungsVO - StrRVO)

BM Dr. Gsell **00:30**

erläutert den Sachverhalt.

StR'in Höfler **05:59**

begrüßt die Satzungsänderung. Sie fragt, ob in den Parks Tütenautomaten vorgesehen sind und wie deren Finanzierung aussieht. Sie hofft, dass sich der Zustand auf den Gehwegen und Parks durch die Satzungsänderung verändert.

StR'in Seer **07:47**

meint, dass dies der richtige Weg ist. Sie fragt, ob das Grillen in Grünflächen nicht bis 22.00 Uhr ausgedehnt werden kann.

StR Raschke **09:15**

ist der Auffassung, dass damit eine Grundlage geschaffen wird, die Hundehalter in die Pflicht zu nehmen. Er regt an, dass mit dem Hundesteuerbescheid ein Flyer mit den wichtigsten Ergänzungen versandt wird. Außerdem wäre eine Verteilung des Flyers durch die Parkaufsicht sinnvoll.

BM Dr. Gsell **10:20**

erklärt, dass vorgesehen ist, einen solchen Flyer aufzulegen. Allerdings geht nicht jedes Jahr ein Hundesteuerbescheid heraus. Er erläutert die Verteilung und die Einführungskampagne der Tüten. Die Beantwortung, Grillen bis 22.00 Uhr, gibt er an Herrn Kuhlmann weiter.

Herr Kuhlmann **12:12**

erläutert das Problem der Grill- und Ruhezeiten. Er erklärt, dass in der Praxis die Zeiten relativ locker gehandhabt werden.

BM Dr. Gsell **12:23**

meint, dass die Zeiten nicht geändert werden sollten. Er fragt Frau StR'in Seer, ob sie dies so akzeptieren kann.

StR'in Seer **13:36**

sieht kein Problem bei lockerer Handhabung.

BM Dr. Gsell **13:59**

lässt über die Gutachtensvorschläge abstimmen.

Gutachten: **- siehe Anlagen -**

TAGESORDNUNGSPUNKT 3

Gartenordnung

BM Dr. Gsell **14:15**

verweist auf die Vorlage. Da keine Wortmeldungen vorliegen lässt er über den Gutachtensvorschlag abstimmen.

Gutachten: **- siehe Anlage -**

TAGESORDNUNGSPUNKT 4

**Satzung der Stadt Nürnberg über den Förderpreis für nachhaltiges
Wirtschaften in Unternehmen (NachhaltigkeitspreisS – NachhPrS)**

BM Dr. Gsell

14:55

erläutert den Sachverhalt. Er sieht keine Wortmeldungen und lässt über den Gutachtensvorschlag abstimmen.

Gutachten:

- siehe Anlage -

Die Niederschrift über die 22. Sitzung des Umweltausschusses vom 17.05.2006 wird einstimmig genehmigt.

Beschluss:

- siehe Anlage -

Er schließt die öffentliche Sitzung um 15.26 Uhr.

Der Vorsitzende i.V.
(BMU Dr. Gsell)

Der Referent
(BMU Dr. Gsell)

Die Schriftführerin
(Frau Laugner)